

Eigenmittelloffenlegung der St.Galler Kantonalbank Gruppe per 31.12.2014

Gemäss Art. 16 Eigenmittelverordnung ERV und FINMA-Rundschreiben 2008/22 EM-Offenlegung Banken

Die Offenlegung der Eigenmittel wurde von der Geschäftsleitung der St. Galler Kantonalbank am 10. Februar 2015 und vom Verwaltungsrat der St. Galler Kantonalbank am 18. Februar 2015 genehmigt.

Die Werte der Jahre, die vor dem 1. Januar 2013 unter der alten Eigenmittelregulierung offengelegt wurden, werden in der bestehenden Form der Vorjahre zur Verfügung gestellt (Rz 70 RS 2008/22).

Sie sind an folgenden Orten zu finden:

- Geschäftsbericht 2012: S. 107-111
- Geschäftsbericht 2011: S. 109-113
- Geschäftsbericht 2010: S. 107-111

Die Geschäftsberichte finden sich auf der Homepage der St.Galler Kantonalbank:

www.sgkb.ch > Schnellzugriffe > Downloads > Geschäftsberichte > Weitere Informationen

1. Qualitative Informationen

1.1. Beteiligungen und Umfang der Konsolidierung

Konsolidierungskreis nach Rechnungslegung

Die Konzernrechnung umfasst den Abschluss des Stammhauses der St.Galler Kantonalbank AG, St. Gallen. Die St.Galler Kantonalbank AG führt eine Zweigniederlassung in Lissabon (Portugal). Zum Konsolidierungskreis gehören sodann die direkt oder indirekt gehaltenen wesentlichen Abschlüsse der 100%igen Tochtergesellschaften.

Im Geschäftsjahr 2014 ist die Hyposwiss Private Bank Genève SA, Genf, nach Veräusserung an die Mirelis InvesTrust SA aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden. Ebenfalls in 2014 ist die Vadian Bank AG, St. Gallen, nach dem Kauf von 100 % der Aktien Teil des Konsolidierungskreises geworden. Der Konsolidierungskreis der St. Galler Kantonalbank AG präsentiert sich deshalb wie folgt:

- St.Galler Kantonalbank Deutschland AG, München (EUR 5 Mio. Aktienkapital).
- HS Verwaltungs Holding AG (ehemals Hyposwiss Holding AG, St. Gallen CHF 33 Mio. Aktienkapital). Die HS Verwaltungs Holding AG ihrerseits hält eine 100%ige Beteiligung an der HSZH Verwaltungs AG (ehemals Hyposwiss Privatbank AG, Zürich, CHF 26 Mio. Aktienkapital).
- Vadian Bank AG, St. Gallen (CHF 15 Mio. Aktienkapital).

Regulatorischer Konsolidierungskreis

Die HSZH Verwaltungs AG hat zu Beginn des Jahres 2014 ihre Geschäftstätigkeit aufgegeben und wurde im Verlaufe des Jahres aus der Bankenaufsicht entlassen. Deshalb besteht für die HSZH Verwaltungs AG und die HS Verwaltungs Holding AG als Muttergesellschaft keine Pflicht mehr zur Offenlegung der Eigenmittel. Da die beiden Gesellschaften aus Konzernsicht sowieso keine für die Berechnung der Eigenmittel relevanten Bestände mehr führen, wird der Konsolidierungskreis nach Rechnungslegung auch für regulatorische Zwecke angewendet. Der regulatorischen Konsolidierungskreis und derjenige nach Rechnungslegung sind demnach identisch.

Nicht konsolidierte wesentliche Beteiligungen an Unternehmen der Finanzbranche (in Klammern Beteiligungsquote)

- Aduno Holding AG, Zürich (2.6 %)
- Caleas AG, Zürich (4.1 %)
- Pfandbriefzentrale der Schweizer Kantonalbanken, Zürich (5.8 %)
- Swisscanto Holding AG, Bern (5.4 %)
- SIX-Group AG, Zürich (0.6 %)

Diese Beteiligungen unterliegen nicht dem Abzug nach der Schwellenwertberechnung und werden im Kreditrisiko unterlegt gem. Anhang 4, Punkt 1.5 ERV.

Nicht konsolidierte wesentliche Beteiligungen an Unternehmen ausserhalb der Finanzbranche (in Klammern Beteiligungsquote)

- RSN Risk Solution Network AG, Zürich (33.3 %, Einbezug mit Equity-Methode)
- Genossenschaft OLMA Messen St. Gallen, St. Gallen (9.5 %)

Diese Beteiligungen werden im Kreditrisiko unterlegt gem. Anhang 4, Punkt 1.4 ERV.

1.2. Verwendete Ansätze

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen für Kreditrisiken, Marktrisiken und operationelle Risiken steht der St.Galler Kantonalbank Gruppe unter Basel III eine Auswahl verschiedener Ansätze zur Verfügung. Sie hat sich für folgende Ansätze entschieden:

Kreditrisiko

- Standardansatz BIZ (SA-BIZ)
- Wertberichtigungen: Individuelle Verrechnung der unter den Passiven verbuchten Wertberichtigungen und Rückstellungen mit den entsprechenden Aktiven
- Derivate: Marktwertmethode
- Besicherte Transaktionen: Umfassender Ansatz
- Lombardkredite: Umfassender Ansatz
- Bei der Anrechnung von Sicherheiten im umfassenden Ansatz werden aufsichtsrechtliche Standard-Haircuts verwendet
- Verwendung von externen Ratings
- Netting: Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten; die vorhandenen vertraglichen Netting-Vereinbarungen mit zwei Banken-Gegenparteien sind berücksichtigt.

Marktrisiko

- Marktrisiko-Standardansatz
- Allgemeines Marktrisiko von Zinsinstrumenten: Laufzeitenmethode

Operationelles Risiko:

- Standardansatz

1.3. Anrechenbare Eigenmittel

Die wichtigsten Merkmale, Bedingungen und Bestimmungen der emittierten regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitalinstrumente sind separat offengelegt.

Die Offenlegung findet sich auf der Homepage der St.Galler Kantonalbank:

www.sgkb.ch > Über uns > Corporate Governance > Regulatorische Offenlegung Kapitalinstrumente gemäss Eigenmittelvorschriften.

1.4. Bewirtschaftung Kreditrisiko, Marktrisiko und operationelle Risiken

Die Informationen zur Bewirtschaftung des Kreditrisikos, des Marktrisikos und der operationellen Risiken finden sich im Anhang zur Konzernrechnung, wie er im Geschäftsbericht 2014 auf den Seiten 120 - 125 publiziert wurde.

Der Geschäftsbericht findet sich auf der Homepage der St.Galler Kantonalbank:

www.sgkb.ch > Über uns > Corporate Governance > Geschäftsbericht

2. Quantitative Informationen

2.1. Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel

Offenlegung im Anhang 1

2.2. Kreditrisiko

Kreditrisiko / Kreditrisikominderung

- Offenlegung im Anhang 2

Kreditrisiko / Verteilung nach Gegenpartei oder Branche

- Offenlegung im Anhang 3

Segmentierung der Kreditrisiken

- Offenlegung im Anhang 4

Geografisches Kreditrisiko

- Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Aus diesem Grund wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Gefährdete Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

- Die risikogewichteten gefährdeten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten gefährdeten Ausleihungen aus. Aus diesem Grund wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Kreditderivate im Bankenbuch

- Der SGKB Konzern ist keine möglichen Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

Umfang risikogewichteter Positionen unter Verwendung externer Ratings

- Offenlegung in Anhang 5

2.3. Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Das Zinsänderungsrisiko der Bilanzstruktur wird ebenfalls anhand einer Value-at-risk-Limite überwacht. Der VAR (vor Berücksichtigung von Diversifikationseffekten) im Jahr 2014 lag im Bereich von CHF 102.0 Mio. bis CHF 132.9 Mio. (Vorjahr CHF 129.4 Mio. bis CHF 249.7 Mio.). Das Exposure gegenüber Zinsrisiken im Verhältnis zum buchmässigen Eigenkapital von CHF 2.2 Mia. per 31. Dezember 2014 (Vorjahr CHF 2.0 Mia.) war leicht höher als im Vorjahr. Die Sensitivität des Eigenkapitals (Modified Duration) lag im Jahr 2014 zwischen 7.5% und 9.5% und im Durchschnitt bei 8.2% (Vorjahr 6.8% und 13.0% und im Durchschnitt bei 9.4%). Am 31. Dezember 2014 belief sich die Sensitivität des Eigenkapitals auf 7.5% (Vorjahr 8.7%). Die relativ hohe Risikozahl ist auf das sehr konservative Replikations-Modell für Bodensatzprodukte zurückzuführen, welches den Einfluss von nichtparallelen Zinskurvenverschiebungen besonders hervorhebt. Die St. Galler Kantonalbank weist damit methodenbedingt eine, im Verhältnis zu anderen Banken, wesentlich höhere Sensitivität des Eigenkapitals aus. Der Benchmark-Vergleich mit anderen Kantonalbanken zeigt denn auch, dass bei identischem Replikations-Modell die St. Galler Kantonalbank eine unterdurchschnittliche Sensitivität des Eigenkapitals ausweist.

Anhang 1: Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel
Darstellung des regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitals - Überleitung¹

Der regulatorische Konsolidierungskreis und der Konsolidierungskreis gemäss Rechnungslegung sind identisch

in Fr. 1'000	31.12.2014	31.12.2013	Referenzen
Bilanzaktiven			
Flüssige Mittel	2'637'435	809'388	
Forderungen aus Geldmarktpapieren	12'130	20'037	
Forderungen gegenüber Banken	1'145'548	1'516'851	
Forderungen gegenüber Kunden	2'785'852	3'043'104	
Hypothekarforderungen	21'198'989	19'999'140	
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	16'372	17'718	
Finanzanlagen	1'888'896	1'820'499	
Beteiligungen	31'145	26'809	
Sachanlagen	177'000	173'783	
Immaterielle Werte	12'196	974	
<i>Davon Goodwill</i>	12'194	970	1
Rechnungsabgrenzungen	87'491	89'130	
Sonstige Aktiven	435'269	334'092	
<i>Davon latente Steueransprüche aus temporären Differenzen</i>	5'200		
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital			
Total Aktiven	30'428'324	27'851'525	
Fremdkapital			
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	5'892	7'982	
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'038'097	1'506'817	
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	12'411'448	11'643'493	
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	6'960'844	7'052'780	
Kassenobligationen	331'869	265'308	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5'925'240	4'752'125	
Rechnungsabgrenzungen	125'217	111'848	
Sonstige Passiven	423'704	353'150	
Wertberichtigungen und Rückstellungen	179'099	195'669	
<i>Davon allg. Wertberichtigungen gemäss BIZ-Ansatz</i>	12'716	14'021	2
Total Fremdkapital	28'401'410	25'889'173	
<i>Davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (T2)</i>	300'000	300'000	3
Eigenkapital			
Reserven für allgemeine Bankrisiken	667	667	4
Gesellschaftskapital	390'140	390'140	
<i>Davon als CET1 anrechenbar</i>	390'140	390'140	5
Kapitalreserven, Gewinnreserven, Konzerngewinn	1'641'981	1'579'354	6
Abzgl. eigene Beteiligungstitel	-5'874	-7'809	7
Total Eigenkapital	2'026'914	1'962'352	

1 Die Referenzen beziehen sich auf die nachfolgende Darstellung des regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitals

Darstellung des regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitals

Nettozahlen, keine Auswirkung der Übergangsbestimmungen (Phase-in /Phase-out für Minderheitsanteile)

in Fr. 1'000, nach Gewinnverwendung		31.12.2014	31.12.213	Referenzen
Hartes Kernkapital (CET1)				
1	Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	390'140	390'140	5
2	Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken und Periodengewinn abzgl. Gewinnausschüttung	1'552'041	1'489'196	4,6
3	Kapitalreserven und Fremdwährungsumrechnungsreserve (+/-)	7'007	7'224	6
6	= Hartes Kernkapital, vor Anpassungen	1'949'187	1'886'560	
8	Goodwill (nach Abzug der verbuchten latenten Steuern)	12'196	970	1
16	Netto-Long-Position in eigenen CET1-Instrumenten	5'874	7'809	7
28	= Summe der CET1-Anpassungen	18'070	8'779	
29	= hartes Kernkapital (net CET1)	1'931'117	1'877'781	
Zusätzliches Kernkapital (AT1)				
44	= zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0	0	
45	= Kernkapital (net tier 1)	1'931'117	1'877'781	
Ergänzungskapital (T2)				
47	Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, transitorisch anerkannt (phase out)	239'720	270'000	3
50	Wertberichtigungen; Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen; Zwangsreserven auf Finanzanlagen	12'716	14'021	2
51	= Ergänzungskapital vor Anpassungen	252'436	284'021	
	Anpassungen am Ergänzungskapitals			
57	= Summe der T2-Anpassungen	0	0	
58	= Ergänzungskapital (net T2)	252'436	284'021	
59	= Regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	2'183'553	2'161'802	
60	Summe der risikogewichteten Positionen	14'034'950	13'514'704	

in Fr. 1'000		31.12.2014	31.12.2013	Referenzen
Kapitalquoten				
61	CET1-Quote (Ziffer 29, in % der risikogewichteten Positionen)	13.76%	13.89%	
62	T1-Quote (Ziffer 45, in % der risikogewichteten Positionen)	13.76%	13.89%	
63	Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59, in % der risikogewichteten Positionen)	15.56%	16.00%	
64	CET1-Anforderungen gemäss ERV (Mindestanforderungen + Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer) zuzüglich des Kapitalpuffers für systemrelevante Institute gemäss Basler Vorgaben (in % der risikogewichteten Positionen)	4.90%	3.93%	
65	Davon Eigenmittelpuffer gemäss ERV (in % des risikogewichteten Positionen)	0.00%	0.00%	
66	Davon antizyklischer Puffer (in % der risikogewichteten Positionen)	0.90%	0.43%	
68	Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen,nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden (in % der risikogewichteten Positionen)	11.56%	11.50%	
68a	CET1 Eigenmittelziel nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	8.70%	8.23%	
68b	Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen)	11.36%	11.80%	
68c	T1 Eigenmittelziel nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	10.50%	10.03%	
68d	Verfügbares T1 (in % der risikogewichteten Positionen)	13.16%	13.60%	
68e	Ziel für das regulatorisch Kapital nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	12.90%	12.43%	
68f	Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen)	15.56%	16.00%	
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)				
73	Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzsektor (CET1)	23'879	21'814	
Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in -T2				
76	Anrechenbare Wertberichtigungen im T2 im Rahmen des SA-BIZ-Ansatzes	12'716	14'021	
77	Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen im SA-BIZ-Ansatz	157'758	152'652	

Darstellung der erforderlichen Eigenmittel

Mindesteigenmittel in Fr. 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Kreditrisiko	1'009'649	976'972
davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	4'081	3'865
Positionen, die nicht nach Massgabe des Schwellenwerts 3 abgezogen, sondern risikogewichtet werden	4'776	4'363
Nicht gegenparteibezogene Risiken	14'256	13'920
Marktrisiko	22'882	13'952
davon auf Zinsinstrumente (allgemeines und spezifisches Marktrisiko)	6'610	2'534
davon auf Beteiligungstiteln	4'498	4'872
davon auf Devisen und Edelmetalle	10'491	4'814
davon auf Rohstoffe	1'284	1'733
Operationelles Risiko	71'233	71'969
Total	1'122'796	1'081'176
Überschuss der anrechenbaren Eigenmittel über die erforderlichen Eigenmittel	1'060'757	1'080'626
Überschuss in %	94.5%	99.9%

Anhang 2: Kreditrisiko / Kreditrisikominderung

Darstellung der Positionen nach Deckungsarten

in Fr. 1'000	gedeckt durch anerkannte finan- zielle Sicherheiten	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	durch Grundpfand gedeckt	Übrige Deckungen	Total
Bilanz / Forderungen					
Forderungen gegenüber Banken	42'790	163'897			206'687
davon aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	42'790				42'790
Forderungen gegenüber Kunden	675'878	379	498'201	74'324	1'248'782
Hypothekarforderungen	35'321		19'809'897	429'957	20'275'175
Finanzanlagen / Schuldtitel / Wertschriften ohne Verbriefungstransaktionen		218			218
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting	118'900	29'042	6'473	992	155'407
Total	872'888	193'536	20'314'572	505'273	21'886'269
Total Vorperiode	1'232'243	384'915	19'155'156	522'413	21'294'727
Ausserbilanz					
Eventualverpflichtungen/ Verpflichtungskredite	7'232	4'720	26'092	77	38'121
Unwiderrufliche Zusagen	680		10'999	426	12'105
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		469			469
Add-ons	1'007	54'868		71	55'946
Derivate	0	0	0	0	0
Pauschalwertberichtigungen	0	0	0	0	0
Total	8'919	60'058	37'091	574	106'642
Total Vorperiode	21'137	38'711	48'702	968	109'518
Total Berichtsperiode	881'807	253'594	20'351'663	505'847	21'992'911
Total Vorperiode	1'253'380	423'627	19'203'859	523'380	21'404'245

Anhang 3: Kreditrisiko / Verteilung nach Gegenpartei oder Branche

Darstellung der Positionen nach Gegenparteien

in Fr. 1'000	Zentral- regierungen und -banken	Banken	OerK	Unternehmen	Retail	Beteiligungs- titel	Übrige Positionen	Total
Bilanz / Forderungen								
Forderungen gegenüber Banken	6'204	874'983	177'554	86'807	0	0	0	1'145'548
davon aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	6'204	22'929	13'657	0	0	0	0	42'790
Forderungen gegenüber Kunden	11'309	378'344	945'152	560'332	886'991	0	3'725	2'785'852
Hypothekarforderungen	210	16'293	47'019	1'224'006	19'911'289	0	174	21'198'989
Finanzanlagen / Schuldtitel / Wertschriften ohne Verbriefungstransaktionen	122'652	297'347	591'355	800'713	7'032	35'835	68'270	1'923'203
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting	1'879	178'203	32'888	43'997	43'313	0	61'058	361'338
Total	142'253	1'745'169	1'793'968	2'715'855	20'848'625	35'835	133'226	27'414'930
Total Vorperiode	379'625	1'590'315	1'885'286	2'827'914	19'854'633	34'480	105'949	26'678'202
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen / Verpflichtungskredite	4	3'470	4'727	51'436	26'534	0	6	86'177
Unwiderrufliche Zusagen	0	36	44'361	14'777	59'131	0	0	118'305
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	661	0	53'568	4	0	469	54'702
Add-ons	45	65'982	54'876	10'049	56'712	0	0	187'664
Wertschriften	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalwertberichtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	49	70'149	103'964	129'830	142'381	0	475	446'848
Total Vorperiode	13	55'193	82'897	117'843	119'614	0	412	375'972
Total Berichtsperiode	142'302	1'815'318	1'897'931	2'845'684	20'991'006	35'835	133'701	27'861'778
Total Vorperiode	379'638	1'645'509	1'968'183	2'945'757	19'974'246	34'480	106'361	27'054'173

Anhang 4: Segmentierung der Kreditrisiken

Darstellung der Positionen nach Risikogewichten

in Fr. 1'000	0%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Total
Bilanz / Forderungen								
Forderungen gegenüber Banken	103'666	652'193	0	367'363	0	22'223	104	1'145'548
davon aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	38'851	2'186	0	1'753	0	0	0	42'790
Forderungen gegenüber Kunden	736'301	57'624	181'947	797'857	91'742	918'267	2'113	2'785'852
Hypothekarforderungen	465'278	8'135	16'251'467	27'004	1'495'161	2'950'172	1'772	21'198'989
Finanzanlagen / Schuldtitel / Wertschriften ohne Verbriefungstransaktionen	165'247	1'364'683	0	259'861	0	104'251	29'161	1'923'203
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting	127'892	53'166	5'783	36'967	15	137'515	0	361'338
Total	1'598'384	2'135'801	16'439'198	1'489'052	1'586'918	4'132'428	33'149	27'414'930
Total Vorperiode	1'903'013	2'103'981	15'409'890	1'540'691	1'523'235	4'165'366	32'026	26'678'202
Ausserbilanz								
Eventualverpflichtungen / Verpflichtungskredite	7'377	5'298	600	465	244	72'194	0	86'177
Unwiderrufliche Zusagen	1'106	43'345	9'313	0	776	63'765	0	118'305
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	661	0	0	0	54'041	0	54'702
Add-ons	1'104	81'550	0	38'854	2'228	63'926	1	187'664
Derivate	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalwertberichtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	9'587	130'854	9'913	39'319	3'249	253'925	1	446'848
Total Vorperiode	22'181	97'852	22'147	37'221	2'934	193'635	1	375'972
Total Berichtsperiode	1'607'971	2'266'656	16'449'110	1'528'371	1'590'167	4'386'354	33'150	27'861'778
Total Vorperiode	1'925'194	2'201'832	15'432'037	1'577'912	1'526'169	4'359'001	32'027	27'054'173

Anhang 5: Umfang risikogewichteter Positionen unter Verwendung externer Ratings

in Fr. 1'000	Rating	Risikogewichtete Positionen per 31.12.2014				
		0%	20%	50%	100%	150%
Zentralregierungen und Zentralbanken	Mit Rating	106'050	10'003			
	Ohne Rating	8'183				
Öffentlichrechtliche Körperschaften	Mit Rating		344'682	24'937		
	Ohne Rating		165'072	891'213	97'860	0
BIZ,IWF und multilaterale Entwicklungsbanken	Mit Rating					
	Ohne Rating					
Banken und Effekthändler	Mit Rating		227'774	54'727		
	Ohne Rating		917'571	466'830	5'547	
Gemeinschaftseinrichtungen	Mit Rating					
	Ohne Rating		43'345			
Börsen, Clearinghäuser und zentrale Gegenparteien	Mit Rating					
	Ohne Rating				1'335	
Unternehmen	Mit Rating		614'248	101'344	22'097	
	Ohne Rating				1'554'128	37
Total Berichtsperiode	Mit Rating	106'050	1'196'707	181'008	22'097	0
	Ohne Rating	8'183	1'125'988	1'358'043	1'658'870	37
Total Vorperiode	Mit Rating	36'482	507'881	63'656	12'055	0
	Ohne Rating	711'099	1'619'549	1'351'668	660'761	22'015